

Herzlich Willkommen zum Sparkassen- Tourismusbarometer Schleswig-Holstein 2017

Kiel, 10. Mai 2017

 Finanzgruppe
Sparkassen- und Giroverband
für Schleswig-Holstein

 Tourismusverband
Schleswig-Holstein

 dwif
consulting



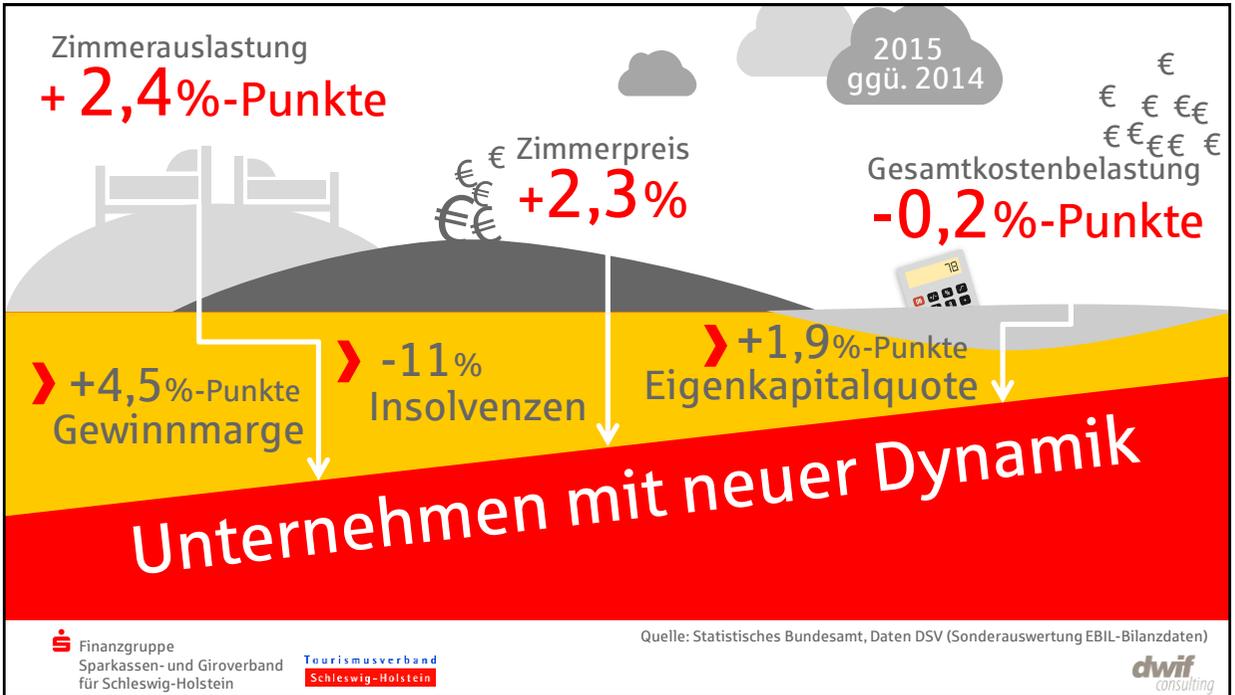
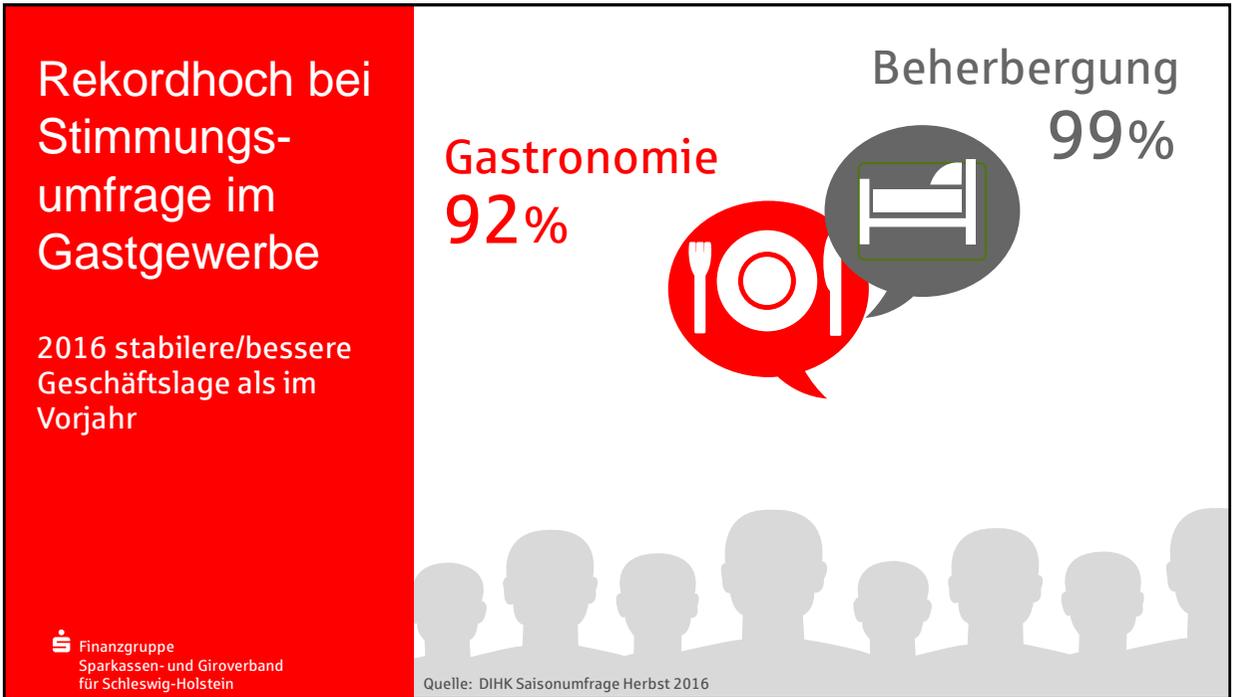
Konjunkturbericht Tourismus 2016: Schleswig-Holstein auf Kurs

Karsten Heinsohn
dwif-Consulting GmbH

 Finanzgruppe
Sparkassen- und Giroverband
für Schleswig-Holstein

 Tourismusverband
Schleswig-Holstein

 dwif
consulting



Top-3-Ziele Tourismus Schleswig-Holstein 2025

FESTGELEGT 2013

 Finanzgruppe
Sparkassen- und Giroverband
für Schleswig-Holstein

Ausgangswerte

7,5 Mrd. €

Touristischer
Bruttoumsatz
2014

24,5 Mio.

Gewerbliche
Übernachtungen
2012

Rang 7

Flächenland
bei der Gäste-
zufriedenheit
2012

Quelle: Wirtschaftsfaktor Tourismus SH 2013, FUR 2012, Statistikamt Nord 2013

Ziel 1:

+30%

Steigerung des Bruttoumsatzes



 Finanzgruppe
Sparkassen- und Giroverband
für Schleswig-Holstein

Wirtschaftsfaktor
Tourismus
Schleswig-
Holstein 2015

Touristisch
bedingte
Steuereinnahmen

245 Mio. €

Touristischer
Bruttoumsatz

7,94 Mrd. €

Beschäftigtenäquivalent
eines Ø Volkseinkommens

151.300

 Finanzgruppe
Sparkassen- und Giroverband
für Schleswig-Holstein

 Tourismusverband
Schleswig-Holstein
Tourismus 2016

 dwif
consulting

Relativer
touristischer
Beitrag zum
Primäreinkommen

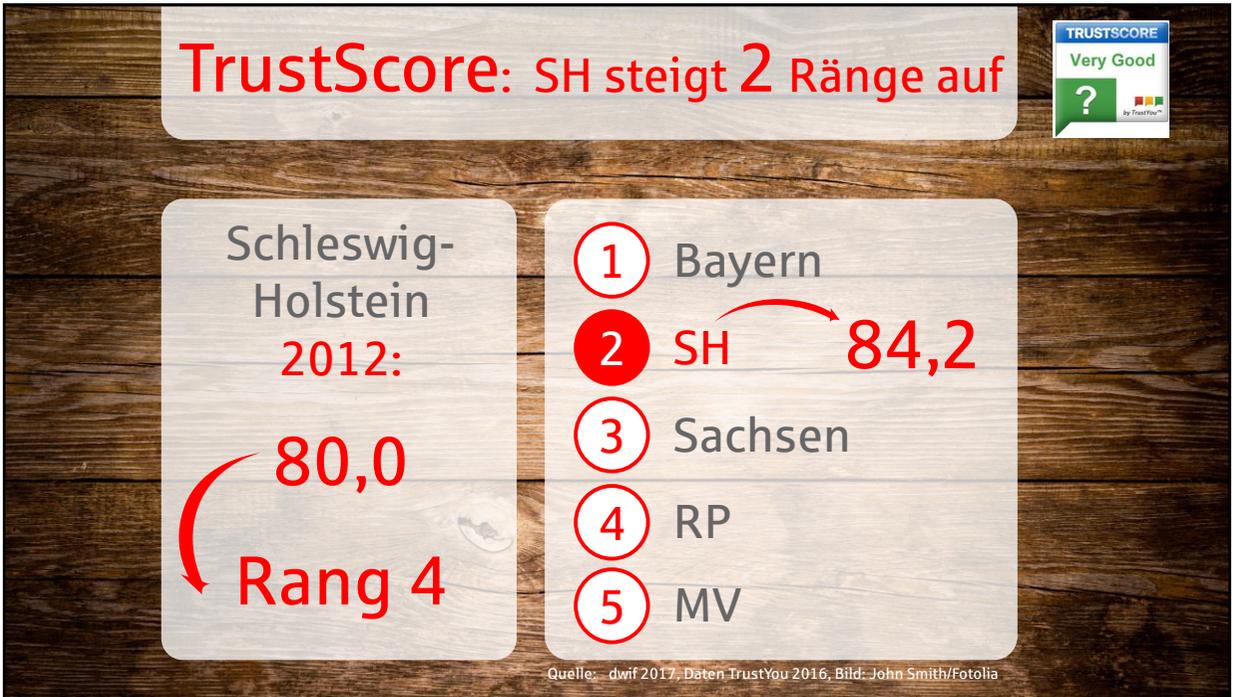


Quelle: Wirtschaftsfaktor Tourismus SH und Regionen 2016

Ziel 2:

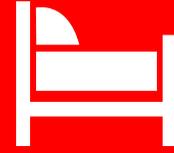
Top-3 Bundesland
bei der Gästezufriedenheit





Ziel 3:

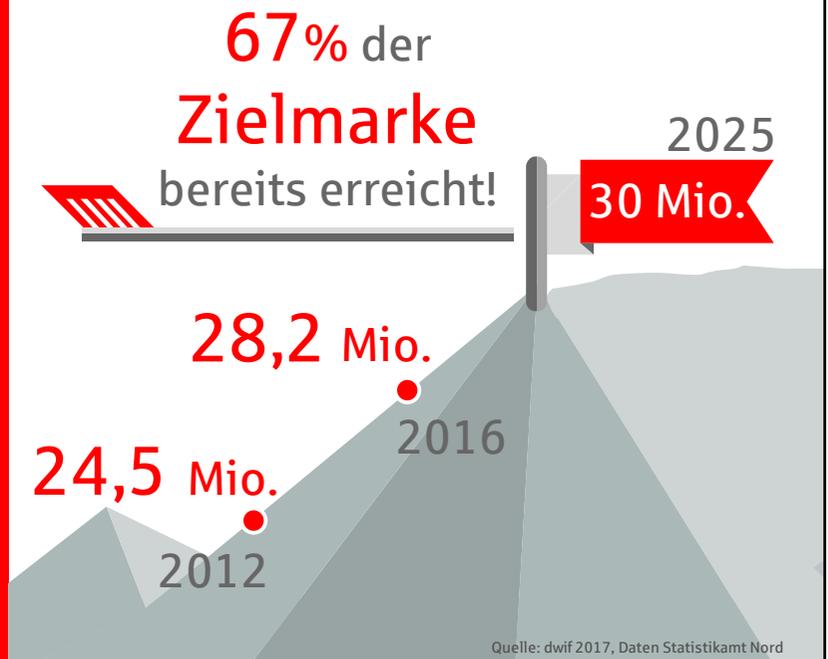
30 Mio.



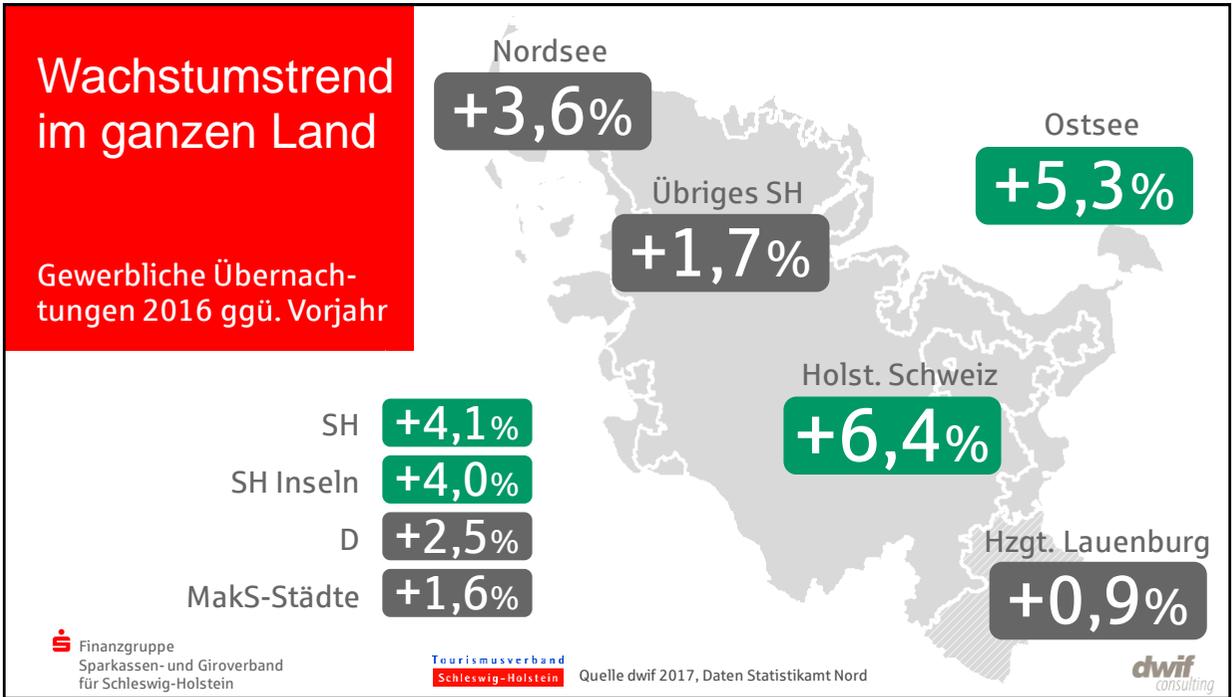
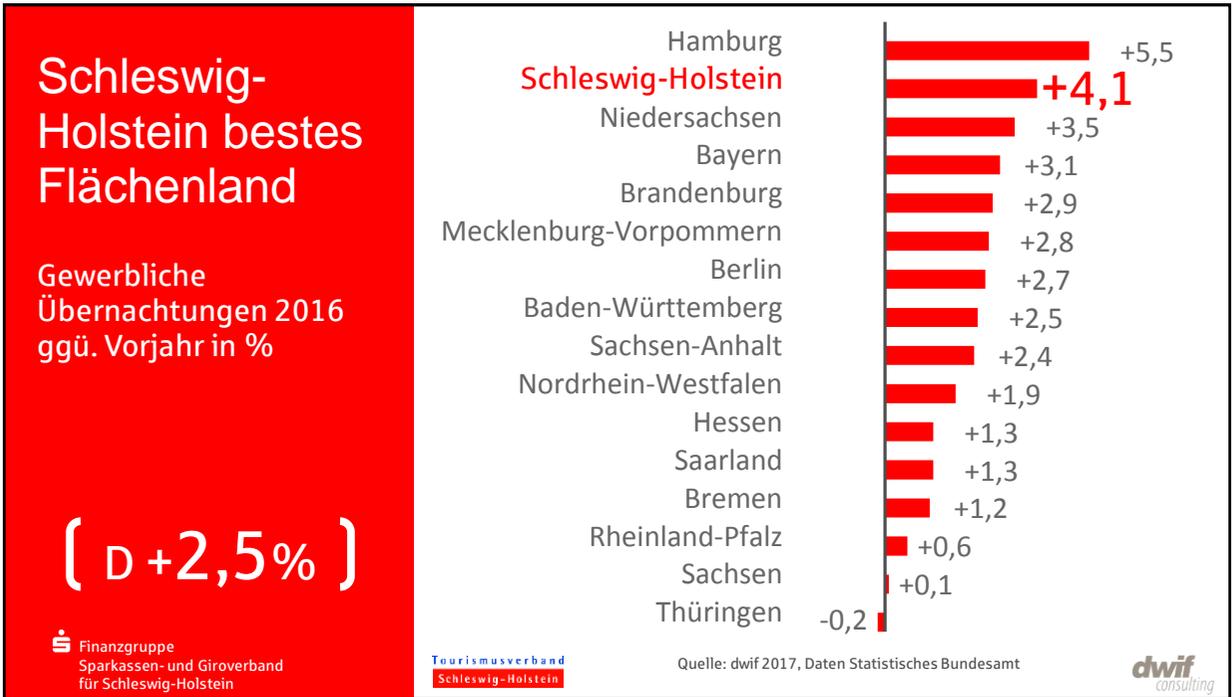
gewerbliche Übernachtungen

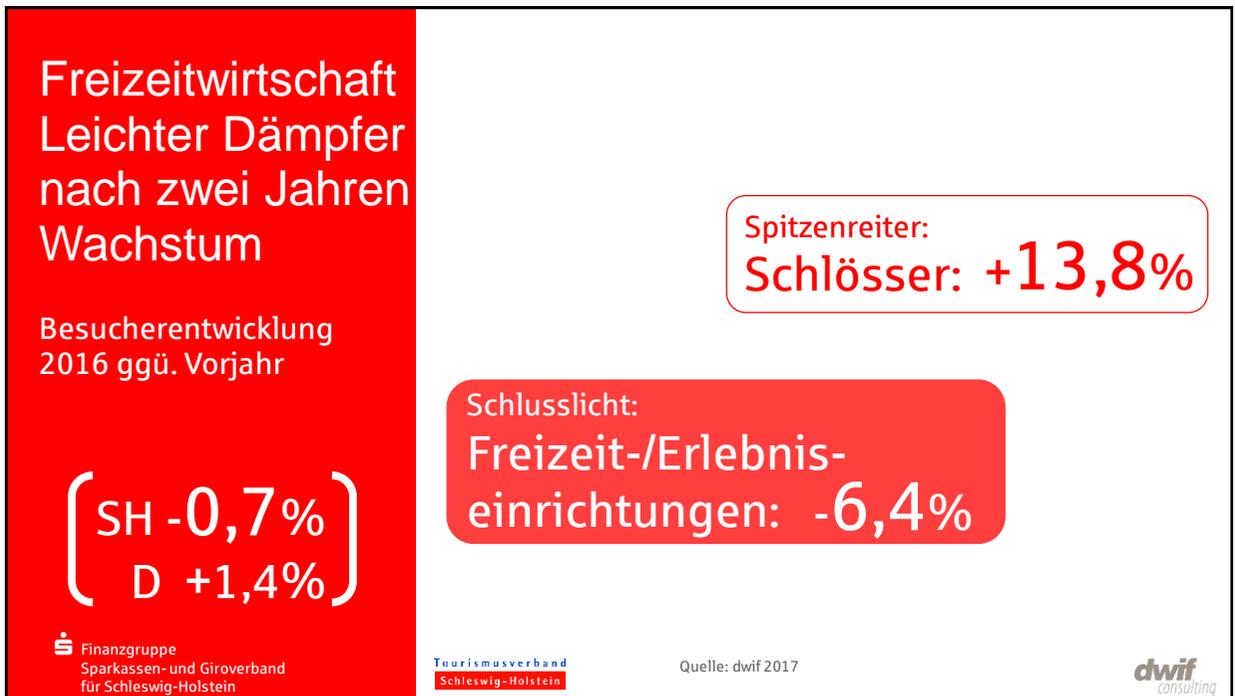
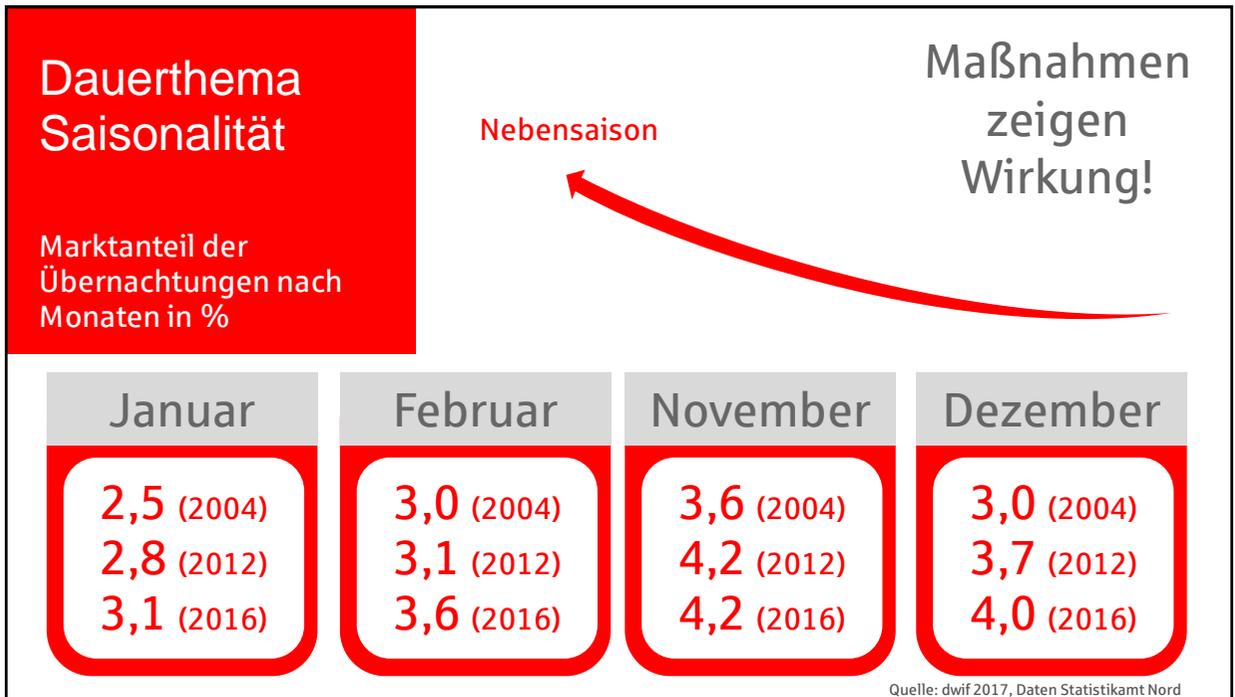
Finanzgruppe
Sparkassen- und Giroverband
für Schleswig-Holstein

Zielmarke bei
gewerblichen
Übernachtungen
fest im Blick



Finanzgruppe
Sparkassen- und Giroverband
für Schleswig-Holstein





Der Blick über den Tellerrand: Einflussfaktoren und Trends

 Finanzgruppe
Sparkassen- und Giroverband
für Schleswig-Holstein



Verunsicherung
(durch Terror)
beeinflusst
Reiseplanung

FUR: "Ein kompletter
Urlaubsverzicht
kommt allerdings für
fast niemanden
in Frage."

Finanzgruppe
Sparkassen- und Giroverband
für Schleswig-Holstein

Reisezielwahlverhalten

Verschiebungen



Quelle: Reiseanalyse 2017 (erste Ergebnisse), Bild: Julien Eichinger/Fotolia

**Nord- und
Ostsee stehen
bei Big Playern
hoch im Kurs**

Branchenumfrage
Deutscher Ferienhaus-
verband e.V.

Finanzgruppe
Sparkassen- und Giroverband
für Schleswig-Holstein



Teil der HomeAway Familie

Top-3: **D, A, I**

↘ v.a. **Ostseeküste**



äußerst beliebt: **Mallorca, Toskana, Nord-/Ostsee**



besonders dynamisch: **Nord-/Ostseeregionen**



gefragt: **Fischland, Norderney, Fehmarn, St. Peter-Ording**

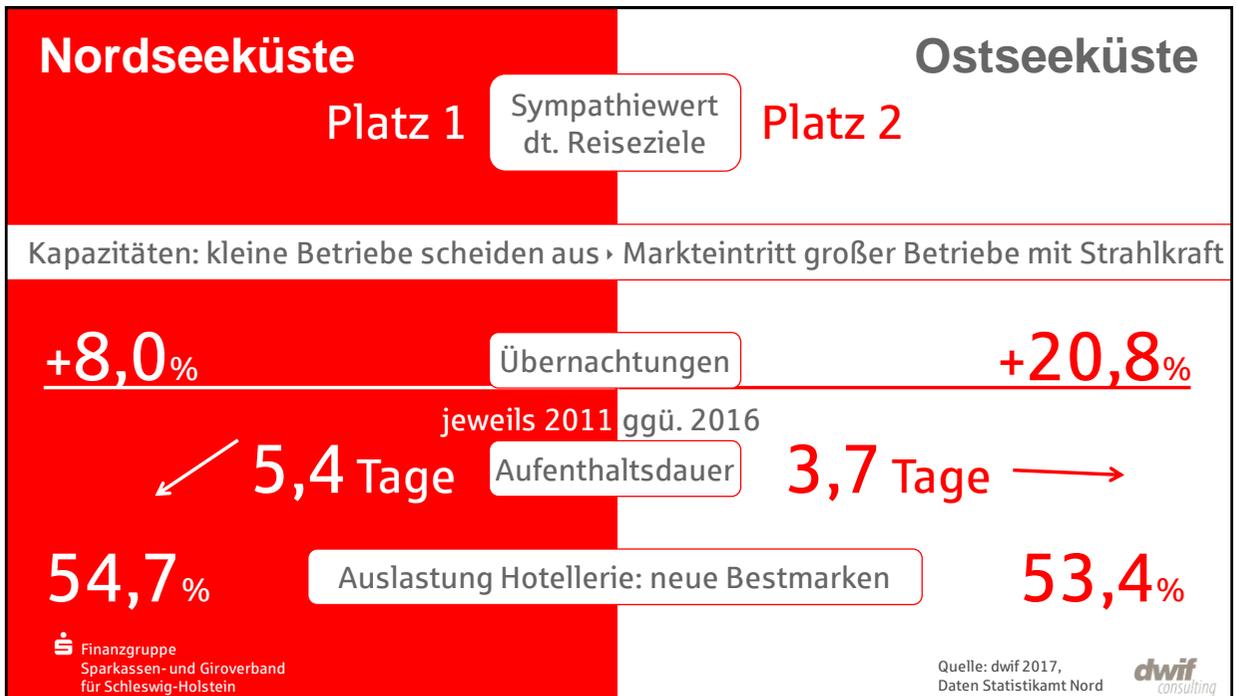


Nord-/Ostsee
bleiben Dauerbrenner

Quelle: Deutscher Ferienhausverband e.V.

Regionen konkret: Küsten und Inseln

Finanzgruppe
Sparkassen- und Giroverband
für Schleswig-Holstein



Mit voller Kraft voraus! Helgoland investiert ...

Sanierung
Binnenhafen

Ausweitung
Museumsareal

Hotel Mare
Frisicum Spa

Zentrum
Meeres-
forschung
(Aquarium)

Bunkerstollen

Bohlenweg

Bungalowpark

Finanzgruppe
Sparkassen- und Giroverband
für Schleswig-Holstein

Tourismusverband
Schleswig-Holstein

Quelle: dwif 2017, Stimmungsumfrage

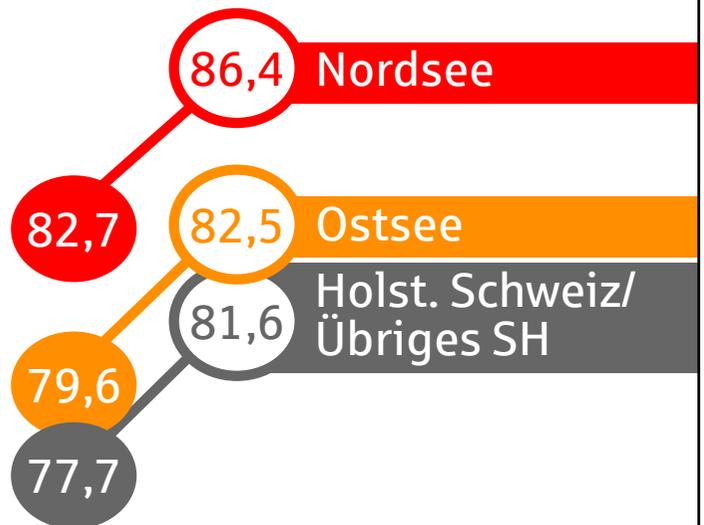
dwif
consulting

TrustScore steigt
in allen Regionen,
Nordsee Top 6
in Deutschland

Ø TrustScore
(Punktzahlen
von 0 bis 100)



Finanzgruppe
Sparkassen- und Giroverband
für Schleswig-Holstein



Tourismusverband
Schleswig-Holstein: dwif 2017, Daten TrustYou GmbH

dwif
consulting

Regionen konkret: Städte und Binnenland

 Finanzgruppe
Sparkassen- und Giroverband
für Schleswig-Holstein

Aktuell keine Treiberrolle für (MakS-)Städte

Gewerbliche
Übernachtungen 2016
ggü. Vorjahr



MakS SH +1,6%

SH +4,1%

3,6 Mio. ÜN 2016



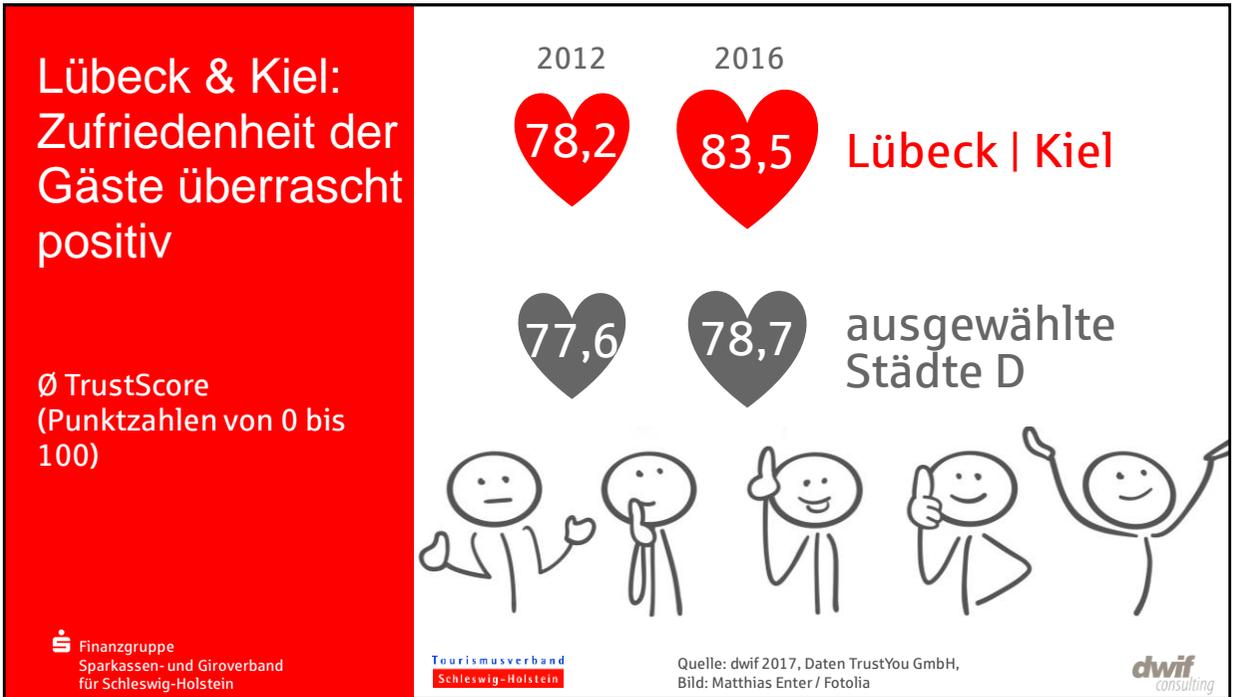
Städte D gesamt +2,5%

 Finanzgruppe
Sparkassen- und Giroverband
für Schleswig-Holstein

 Tourismusverband
Schleswig-Holstein

Quelle: dwif 2017, Daten Statistikamt Nord

 dwif
consulting



<p>4 Appelle an Branche und Politik</p> <p><small>Finanzgruppe Sparkassen- und Giroverband für Schleswig-Holstein</small></p>	<p>Investitionen in bestehende Betriebe weiter stärken!</p>	<p>Zusatzangebote in den Fokus rücken!</p>
	<p>Qualitätsinitiativen konsequent fortführen!</p>	<p>Potenziale im Binnenland heben!</p>



Chancen des Schleswig-Holstein-Tourismus: Wachstumsziele neu gedacht

Dr. Mathias Feige
dwif-Consulting GmbH

 Finanzgruppe
Sparkassen- und Giroverband
für Schleswig-Holstein

 Tourismusverband
Schleswig-Holstein

 dwif
consulting

Das „Wachstumsdreieck“ im Tourismus

Markt- und Angebotspotenziale im
Übernachtungs- & Tagestourismus,
national & international



 Finanzgruppe
Sparkassen- und Giroverband
für Schleswig-Holstein

 Tourismusverband
Schleswig-Holstein

Quelle: dwif 2016

 dwif
consulting

...wachsen müssen?

Wunsch aus Politik,
Wirtschaft und Gesellschaft

 Finanzgruppe
Sparkassen- und Giroverband
für Schleswig-Holstein

 Tourismusverband
Schleswig-Holstein

 dwif
consulting

„Der Tourismus
muss wachsen“

Quelle: dwif 2017, Daten DMO- und Politikbefragung SH 2017

 Finanzgruppe
Sparkassen- und Giroverband
für Schleswig-Holstein

 Tourismusverband
Schleswig-Holstein

(volle)
Zustimmung

Politik	50,0%
DMOs	70,0%

Wachstumsziele der SH-Tourismus- strategie

quantitative und qualitative Ziele

TOP 3-Ziele für den Tourismus in Schleswig- Holstein 2025

Quelle: dwif 2014

Wirtschaftsfaktor
30%
Zuwachs beim
touristischen
Bruttoumsatz



Wettbewerbsposition
30 Mio.
Übernachtungen in gewerblichen
Beherbergungsbetrieben



**Image/Marke/
Marketing**

Top 3
Bundesland bei der
Gästefriedenheit
von Urlaubsreisenden



...wachsen wollen?

Akzeptanz und Nutzenstiftung

„Wir **wollen** touristisch wachsen“

Quelle: dwif 2017, Daten DMO- und Politikbefragung SH 2017

Finanzgruppe
Sparkassen- und Giroverband
für Schleswig-Holstein

Tourismusverband
Schleswig-Holstein

(volle)
Zustimmung

Politik **79,0%**
DMOs **90,0%**

SH: Breite Anerkennung des Tourismus

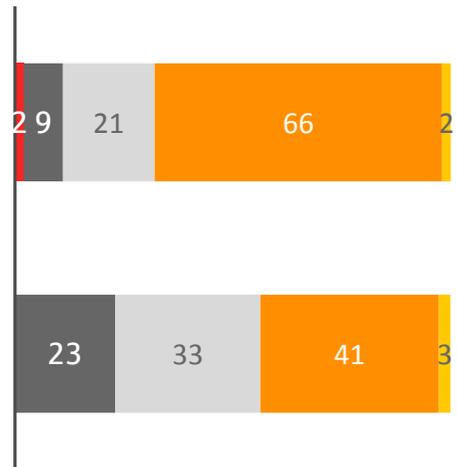
In unserem Ort/Region gibt es Diskussionen über „zu viel Tourismus“.
(in % der Befragten)



Politik



DMOs



■ stimme voll zu
■ stimme zu

■ stimme weniger zu
■ stimme nicht zu
■ kann ich nicht beurteilen

Finanzgruppe
Sparkassen- und Giroverband
für Schleswig-Holstein

Tourismusverband
Schleswig-Holstein

Quelle: DMO- und Politikbefragung SH 2017

dwif
consulting

...wachsen können?

Markt- und Angebotspotenziale

Finanzgruppe
Sparkassen- und Giroverband
für Schleswig-Holstein

Tourismusverband
Schleswig-Holstein

dwif
consulting

„Der Tourismus
kann wachsen“

(volle)
Zustimmung

Wachstum
Angebot Nachfrage

Politik **72,1%** **77,4%**

DMOs **80,0%** **92,3%**

Quelle: dwif 2017, Daten DMO- und Politikbefragung
SH 2017

Finanzgruppe
Sparkassen- und Giroverband
für Schleswig-Holstein

Tourismusverband
Schleswig-Holstein

Erstmals Anzeichen für Wachstums- grenzen im Incoming



Finanzgruppe
Sparkassen- und Giroverband
für Schleswig-Holstein

Presse-Information

Incoming-Tourismus Januar bis August 2016

Internationale Rahmenbedingungen schwächen Nachfrage im Deutschland-Incoming

Frankfurt am Main, 26. Oktober 2016 – Die bisherige Bilanz für den Incoming-Tourismus nach Deutschland ist positiv. Nach Angaben des Statistischen Bundesamtes wurden von Januar bis August 2016 kumuliert 55,3 Millionen internationale Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben mit mindestens zehn Betten gezählt, ein Plus von einem Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Allerdings deuten die detaillierten Ergebnisse der Sommermonate auf eine Abschwächung der Nachfrage hin.

Petra Hedorfer, Vorsitzende des Vorstandes der Deutschen Zentrale für Tourismus (DZT), ordnet die aktuelle Situation ein: „Seit 2010 entwickelte sich die Nachfrage für das Reiseland Deutschland als Marke im internationalen Wettbewerb überdurchschnittlich. Bereits seit Anfang des Jahres sind schwierige Rahmenbedingungen der Weltwirtschaft, Wirtschaftsanktionen oder die Brexit-Thematik sowie die generelle Sicherheitslage mit Terrorgefahr, Krieg und Vertreibung eine Herausforderung für den Tourismus. In diesem Kontext sind auch für eine starke Marke wie das Reiseland Deutschland rückläufige Tendenzen aus verschiedenen Quellmärkten zu verzeichnen. Damit verlangsamt sich erstmals nach mehr als sechs Jahren kontinuierlichen Wachstums der Aufwärtstrend im deutschen Incoming-Tourismus.“

Tourismusverband
Schleswig-Holstein

Quelle: DZT

dwif
consulting

Stagnation im Inlands- und Tagestourismus zu erwarten

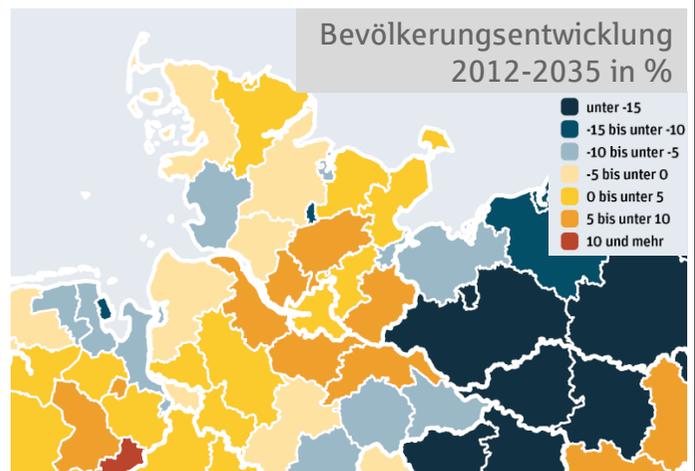
- Reiseintensität und -häufigkeit stagnieren
- Zahl der Tagesreisen geht zurück

Finanzgruppe
Sparkassen- und Giroverband
für Schleswig-Holstein

Tourismusverband
Schleswig-Holstein

Quelle: dwif 2017, FUR Reiseanalyse, Berlin-Institut und BBSR

dwif
consulting



Wachstum, Stagnation, Können, wollen, müssen:

Wie gehen wir damit in Zukunft um?

Ein Blick auf alternative Wirtschafts- und Gesellschaftskonzepte

Neue Formen der Wirtschaft und Gesellschaft,...

➡ ...die auf Wachstum mit neuen Attributen setzen.

Green Growth - Green Economy - Green
New Deal - Europa 2020 - Blue Economy
- Kreislaufwirtschaft - Faktor X ...

➡ ...die Wachstum als Problem thematisieren und versuchen, die Wachstumsabhängigkeit zu verringern.

Steady State Economy - Degrowth - Postwachstums-
gesellschaft - Kapitalismuskritik - Soziale Innovationen ...

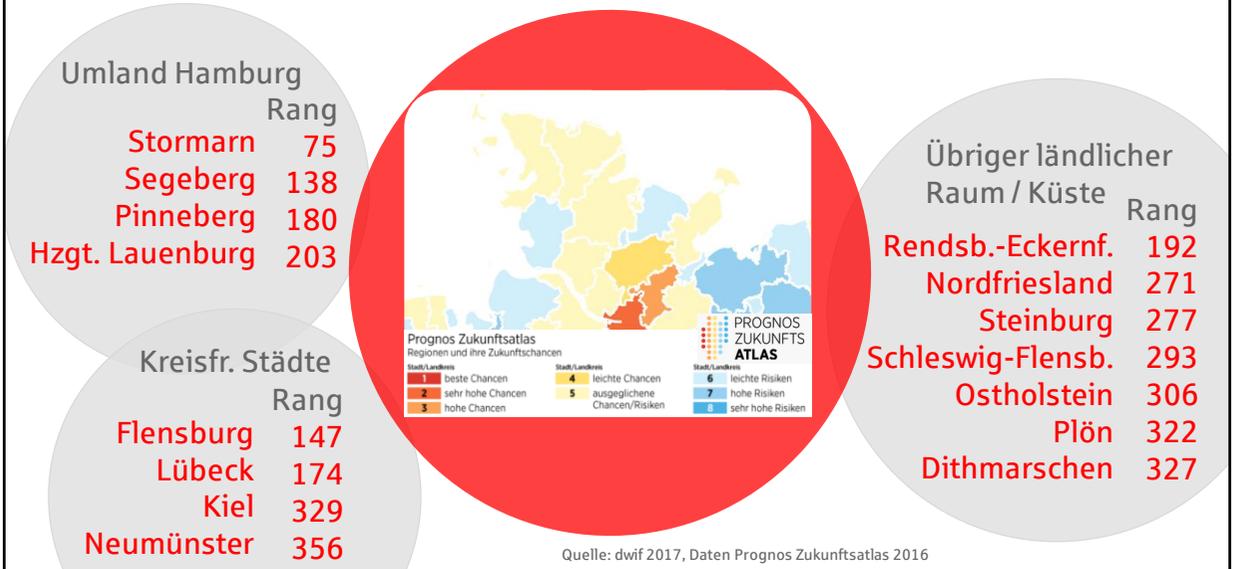
➡ ...die das Wohlbefinden der Menschen ins Zentrum rücken.

Buen Vivir - Post-Extraktivismus - Gemeinwohl-Ökonomie - Solidarische Ökonomie - Feministische
Perspektive - Transition Bewegung - ...

Neue Formen der Messung von Wohlstand & Fortschritt

Beyond GDP - Stiglitz-Sen-Fitoussi-Kommission - Measuring the Progress of Societies - OECD Better
Life Initiative - Eurostat: Messung der Lebensqualität - Weltwirtschaftsforum: Index zu nachhaltiger
Wettbewerbsfähigkeit - Ökosoziales Europaradar - Messung von subjektivem Wohlbefinden in
Großbritannien und Italien - Initiative zur Messung von Fortschritt - Bruttonationalglück Bhutan ...

Prognos Zukunftsatlas 2016 sieht ausgeglichene Chancen und Risiken für SH Basis: 402 Landkreise/kreisfreie Städte



Lebenszufriedenheit: SH Rang 1

darunter Rang

- 1 Einkommen
- 2 Wohnen/Freizeit
- 4 Gesundheit
- 11 Arbeit

Wohnen wo andere Urlaub machen - das ist Glück!

13. Mai 2016, 17:28:40
 Grömitz
 54.140755 10.947185
 GLÜCKSWACHSTUMSGEBIET.DE

Zwei Drittel der befragten Unternehmen nutzt der hohe Freizeitwert und Standortimage für Bekanntheit und Image

Steuerungsschritte – Chancen ergreifen und gestalten

„Wichtigkeit des Tourismus für den Ort/die Region“

	sehr große Bedeutung	
Städte		66,7%
sonst. Destinationen		100,0%
Politik		62,5%

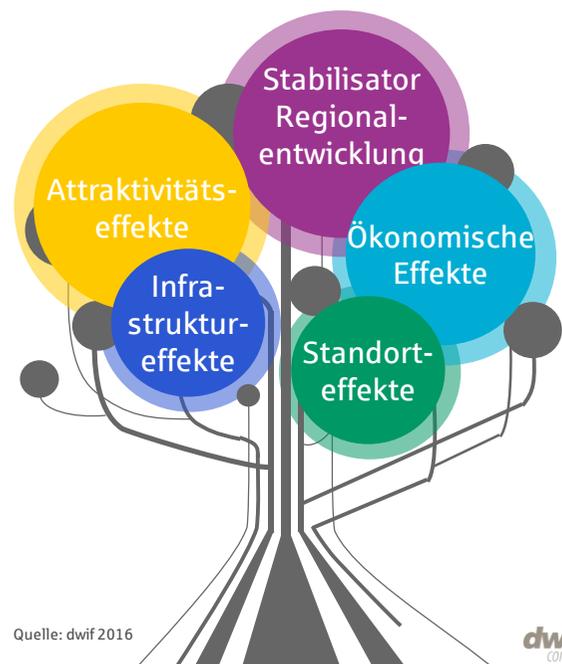
Finanzgruppe
Sparkassen- und Giroverband
für Schleswig-Holstein

Tourismusverband
Schleswig-Holstein

Quelle: DMO- und Politikbefragung SH 2017

Was „bringt“ der Tourismus?

Touristischer Nutzenbaum
als Grundlage

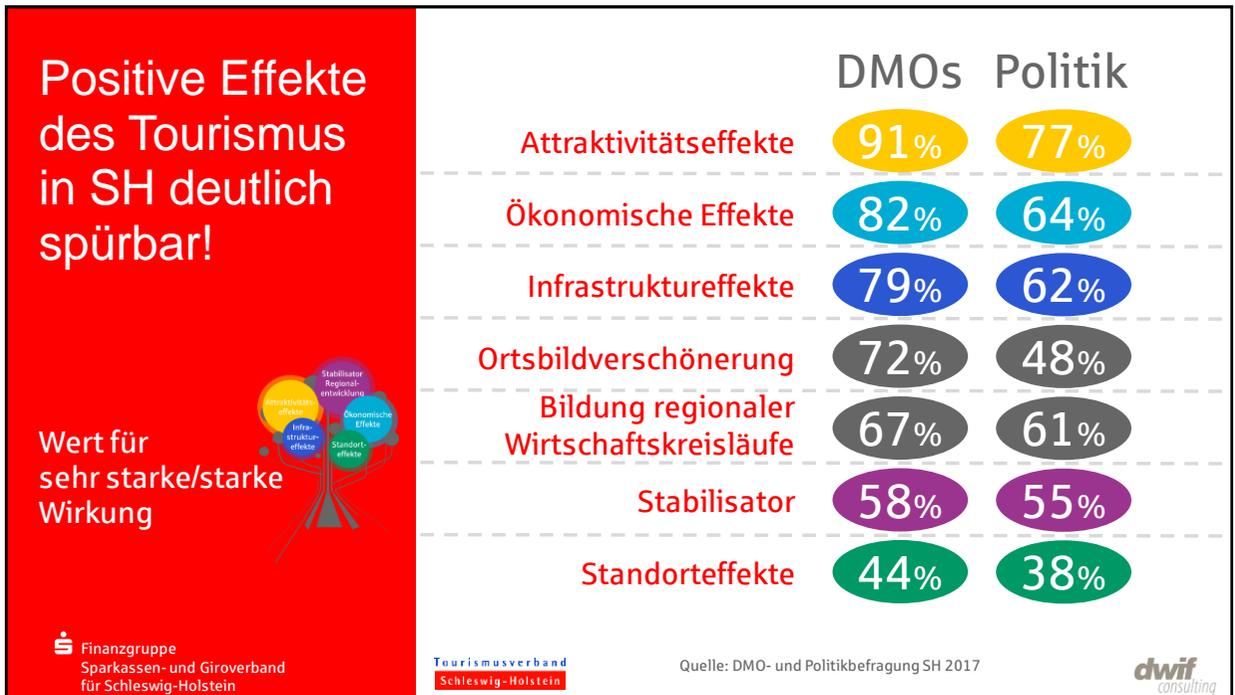


Finanzgruppe
Sparkassen- und Giroverband
für Schleswig-Holstein

Tourismusverband
Schleswig-Holstein

Quelle: dwif 2016

dwif
consulting



(Wie) Lässt sich die Nutzenstiftung messen?

Modellorte: Testfälle für konkrete Messbarkeit

Kriterien bei der Auswahl:

- Ähnliche Bevölkerungszahl
- Gleiche Funktion Zentrale-Orte-System
- Räumliche Lage:
Nordsee, Ostsee, Binnenland
- touristisch / weniger touristisch
(anhand Übernachtungsintensität)

 Finanzgruppe
Sparkassen- und Giroverband
für Schleswig-Holstein

 Tourismusverband
Schleswig-Holstein

Quelle: dwif 2017

 dwif
consulting



Tourismus als Beschäftigungs- und Wertschöpfungsbringer

Wirtschaftsfaktor
Tourismus
St. Peter-Ording 2015



 Finanzgruppe
Sparkassen- und Giroverband
für Schleswig-Holstein

 Tourismusverband
Schleswig-Holstein

Quelle: dwif 2016

 dwif
consulting

Bruttoumsatz



221 Mio. Euro

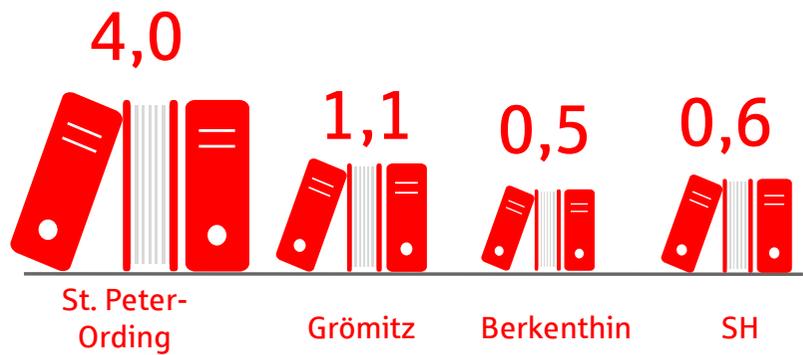
Beschäftigtenäquivalent



4.880

Tourismusorte: Arbeitsplätze und Funktion für das Umland

Arbeitsplatzzentralität
(Einpender/Auspender)



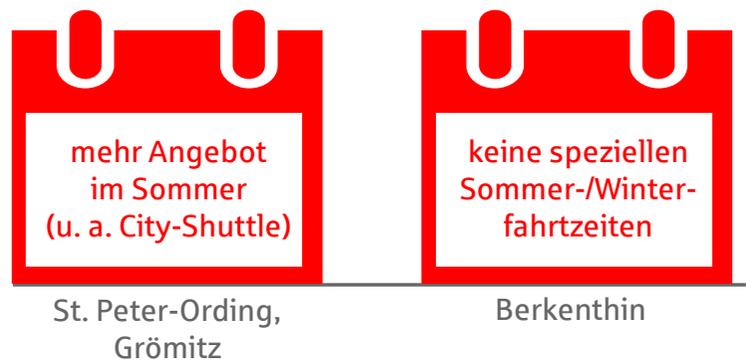
Finanzgruppe
Sparkassen- und Giroverband
für Schleswig-Holstein

Tourismusverband
Schleswig-Holstein

Quelle: dwif 2017, Daten Bundesagentur für Arbeit

dwif
consulting

Ausgebautes ÖPNV-Angebot



Finanzgruppe
Sparkassen- und Giroverband
für Schleswig-Holstein

Tourismusverband
Schleswig-Holstein

Quelle: dwif 2017, Daten www.st-peter-ording.de,
www.groemitz.de, www.berkenthin.de

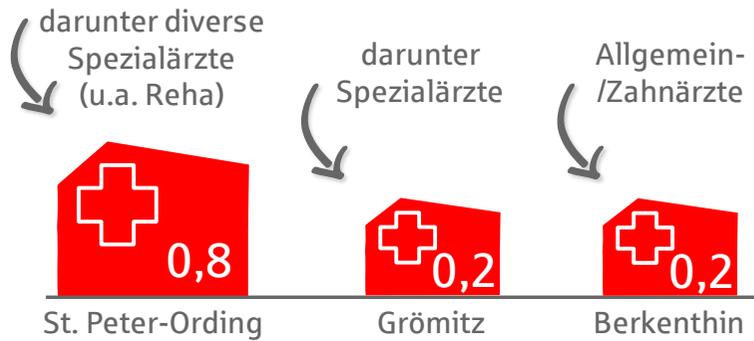
dwif
consulting

Bessere ärztliche Versorgung?

Anzahl der Ärzte pro 100 Einwohner

Ländlicher Zentralort:
Ärztliche Versorgung im Bereich der Allgemeinmedizin

Finanzgruppe
Sparkassen- und Giroverband
für Schleswig-Holstein



Tourismusverband
Schleswig-Holstein

Quelle: dwif 2017, Daten www.jameda.de,
www.groemitz.de, www.amt-berkenthin.de

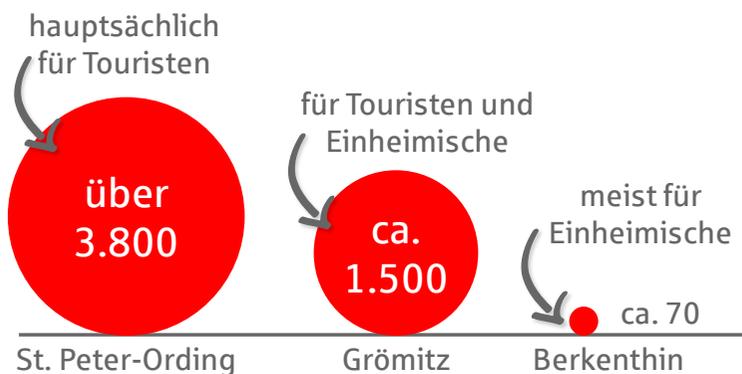
dwif
consulting

Hohes Veranstaltungsangebot, z.T. auch für Einheimische

Anzahl der Veranstaltungen 2017



Finanzgruppe
Sparkassen- und Giroverband
für Schleswig-Holstein



Tourismusverband
Schleswig-Holstein

Quelle: dwif 2017, Daten www.st-peter-ording.de,
www.groemitz.de, www.berkenthin.de

dwif
consulting

Begleiterscheinungen rechtzeitig erkennen und ihnen proaktiv begegnen


 Finanzgruppe
 Sparkassen- und Giroverband
 für Schleswig-Holstein



Südtirols Tourismus braucht
qualitatives Wachstum

 Die offizielle Reiseseite




[Das ist Südtirol](#) | [Erleben](#) | [Regionen](#) | [Informationen](#) | [Unterkünfte](#)






“Tourismus ist oft mit Belastungen verbunden. Je höher die Tourismusintensität, desto höher ist auch die Belastung. Eine Steigerung der Wertschöpfung soll deswegen nicht unbedingt über ein Wachstum von Ankünften und Nächtigungen führen, sondern vor allem über die Qualität.”

www.suedtirol.info



Aktuelle Verkehrsinfos für Touristen, Pendler und Durchreisende: App A7-Nord





Aktuell: TVSH-Kommunikationskonzept zu den Bauarbeiten auf den Autobahnen in SH

Finanzgruppe Sparkassen- und Giroverband für Schleswig-Holstein

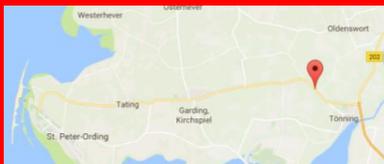
Tourismusverband Schleswig-Holstein

Quelle: TVSH, Bild: www.schleswig-holstein.de

dwif consulting

Anzeichen für Infrastruktur- engpässe bei der Anreise

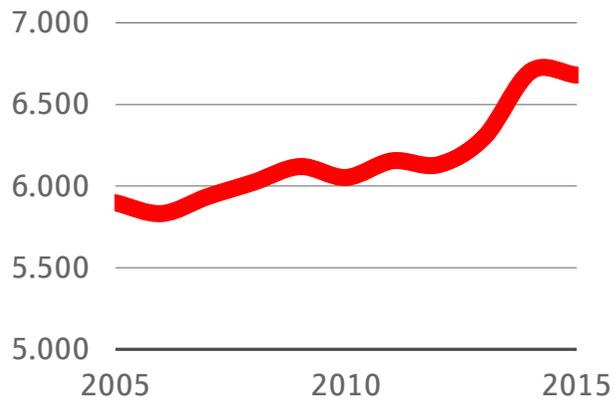
Durchschnittliche tägliche
Verkehrsstärke der KFZ



Finanzgruppe
Sparkassen- und Giroverband
für Schleswig-Holstein

Tourismusverband
Schleswig-Holstein

B 202 zwischen Tönning und St. Peter-Ording Höhe Kotzenbüll in beide Richtungen



Quelle: dwif 2017, Daten Bundesanstalt für Straßenwesen

dwif
consulting

St. Peter-Ording: Maßnahmen für günstigen Wohnraum und Ansiedlung von Familien

〔 Förderung von Baugrundstücken an Familien.
Beschäftigte in SPO erhalten Bevorzugung. 〕

〔 2017: Fertigstellung
von 75 Wohnungen
im Sozialen Wohnungsbau 〕

Finanzgruppe
Sparkassen- und Giroverband
für Schleswig-Holstein

Tourismusverband
Schleswig-Holstein

Quelle: www.amt-eiderstedt.de, www.shz.de

dwif
consulting

„Saubere Sache“: Flensburger Brauerei unterstützt Küstenorte bei der Strandreinigung




 Finanzgruppe
 Sparkassen- und Giroverband
 für Schleswig-Holstein

Tourismusverband
 Schleswig-Holstein


 dwif
 consulting

Kommunikation
 ... mit Einwohnern,
 Wirtschaft und Gästen!


 Finanzgruppe
 Sparkassen- und Giroverband
 für Schleswig-Holstein

DMOs handeln: Informations- aktivitäten für Einwohner, Politik und nicht- touristische Wirtschaft in SH

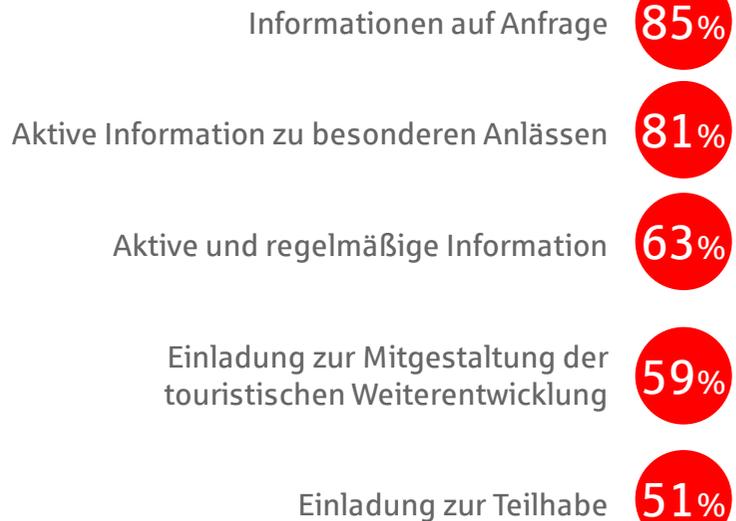
i

Finanzgruppe
Sparkassen- und Giroverband
für Schleswig-Holstein

Tourismusverband
Schleswig-Holstein

Quelle: DMO-Befragung SH 2017

dwif
consulting



Beispiel Südtirol – Nutzen für Einwohner stiften:
Kritischster Gast sind die Einheimischen selbst

Von der Destination zum Lebensraum

Finanzgruppe
Sparkassen- und Giroverband
für Schleswig-Holstein

Tourismusverband
Schleswig-Holstein

dwif
consulting

Nutzenstiftung für die regionale Wirtschaft

Zustimmung in %

82%

Finanzgruppe
Sparkassen- und Giroverband
für Schleswig-Holstein

„Freizeitsektor und
Tourismus stärken als
wichtige Einkommens-
alternativen die regionale
Wirtschaftsstruktur
und damit auch unser
wirtschaftliches Umfeld.“

Quelle: Wirtschaftbefragung SH
Bild: fotogestoeber/Fotolia



Beschäftigte

Betriebe

Nutzenstiftung durch Tourismus:

- messen!
- erhöhen!
- kommunizieren!

Bewohner

Besucher

Quelle: dwif 2017, Bild: Günter Pump/www.nordsee-tourismus.de

